



Perspektive e. V.

Anerkannte Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Perspektive e.V. • Otto-Intze-Straße 1 • 17192 Waren (Müritz)

Anerkannte Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Otto-Intze-Straße 1
17192 Waren (Müritz)

16.01.2019

Jahresbericht 2018

Es schreibt Ihnen:

Frau Wollmuth

Leiterin Schuldnerberatungsstelle

E-Mail: SIB@perspektive-waren.de

Tel.: 03991 67 342 20

Fax: 03991 67 342 26



Copyright by Perspektive e. V.

Geschäftsstelle

Otto-Intze-Straße 1
17192 Waren (Müritz)
Tel.: 03991 667027

www.perspektive-waren.de

Amtsgericht Waren
VR: 118

Müritz-Sparkasse
BLZ: 150 501 00
Kto.: 640045707
IBAN:
DE 35150501000640045707
BIC: NOLADE21WRN

Finanzamt Waren
Steuer-Nr.075/141/00068

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Daten und Angaben im Rahmen der beabsichtigten Schuldenregulierung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt): Vorstandsvorsitzender: Mario Reincke; stellv. Vorsitzender RA Stephan Zickuhr; Geschäftsführer i. S. d. § 30 BGB: Rajko Skupin



Angaben zur Beratungsstelle

Wesentliche Veränderungen liegen nicht vor, daher werden die Angaben aus dem Vorjahr überwiegend wiederholt.

Die Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Perspektive e. V. hat ihren Sitz in der Otto-Intze-Straße 1 in Waren (Müritz). Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss des Bürogebäudes und sind behindertengerecht zugänglich.

Die vorhandene Barrierefreiheit entspricht noch den zurzeit bestehenden Anforderungen.

Für unsere Beratungsstelle sind 2,8 Schuldnerberaterinnen und 0,7 Verwaltungskraft (bezogen auf einen 40 Std./Woche je Arbeitsplatz) geplant und personell besetzt. Personelle Veränderungen zum Vorjahr gab es nicht.

Sprechzeiten (unverändert)

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen		
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr.	

Es werden Außensprechstunden nach persönlichen terminlichen Absprachen für Ratsuchende mit Behinderung oder anderen gravierenden Einschränkungen bei Bedarf in Röbel/Müritz und Malchow angeboten. Die Nutzung entsprechender Räumlichkeiten besteht vereinsintern in Röbel/Müritz (einschließlich PC-Zugang Server Cawin - neu ermöglicht) und nach Vereinbarung in Malchow im „Vogelhaus“.

Im Jahr 2018 wurden 4 Außensprechstunden in Röbel/Müritz und keine Außensprechstunden in Malchow durchgeführt.

Alle Mitarbeiterinnen haben jeweils eine eigene Telefon-Rufnummer und eine eigene Email Adresse. Das World Wide Web kann genutzt werden. Über ein Multifunktionsgerät besteht für alle Mitarbeiterinnen die Möglichkeit mittels des aktuellen CAWIN Updates Schriftstücke aus dem Programm heraus zu faxen, zu drucken und zu scannen.

Jede Beraterin und die Verwaltungskraft verfügt über einen eigenen Büroraum, der entsprechend den Erfordernissen ausgestattet ist, d. h. es steht jeweils ein Computer und Drucker zur Nutzung zur Verfügung. Wir arbeiten mit der Software MS Office 2010 und CAWIN 8.11.000. Über den Server des Vereines sind alle Arbeitsplätze vernetzt und die tägliche Datensicherung wird ebenfalls darüber zentral sichergestellt.

Die abgeschlossenen Aktenführungen werden im Archivraum des Perspektive e. V. in der Otto-Intze-Straße 1, 17192 Waren (Müritz) abgelegt und aufbewahrt. Die Aktenvernichtung erfolgt nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen über die Firma Reisswolf (letztmalig 1/2019).

Für die Ratsuchenden steht ein Wartebereich innerhalb der Beratungsstelle zur Verfügung.

Am 25.09.2017 erhielten wir die letzte Anerkennung unserer Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle als geeignete Stelle im Sinne von § 305 Abs. 1 Nr.1 Insolvenzordnung (InsO) durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V. Die erneute Antragstellung wird zum 31.08.2019 beim LAGuS Neubrandenburg fällig.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Daten und Angaben im Rahmen der beabsichtigten Schuldenregulierung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt): Vorstandsvorsitzender: Mario Reincke; stellv. Vorsitzender RA Stephan Zickuhr; Geschäftsführer i. S. d. § 30 BGB: Rajko Skupin

Arbeitsorganisation / Qualifizierung

Nach wie vor gestalten wir unsere Arbeit im Rahmen der gültigen Gesetze und Richtlinien, entsprechend den überarbeiteten Qualitätspapieren der LAG SB M-V e. V. sowie der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege.

Neben den regelmäßigen (4 - 6 wöchentlich) interne Dienstberatungen, findet wöchentlich (donnerstags um 13.00 Uhr) ein „Runder-Tisch“- Gespräch für Einzelfallbesprechungen, gemeinsames Finden von Lösungsansätzen für schwierige Schuldsituationen und andere aktuelle Themen statt.

Für unsere Beratungsstelle wurde die Einführung und praktische Umsetzung der für unseren Verein maßgeblichen datenschutzrechtlichen Vorschriften vorgenommen. Diese ergeben sich aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (DSG).

Datenschutzbeauftragter des Vereines ist Herr Olaf Röseler (E-Mail: Datenschutz@Commpact.de).

Am 26.04.2018 fand eine Inhouse-Schulung allgemein zu dem Thema Datenschutz und am 17.10.2018 eine bereichsspezifische Besprechung mit dem Datenschutzbeauftragten des Vereines statt.

Jährlich ist aus finanziellen Gründen leider nur eine Weiterbildung für jede Mitarbeiterin geplant und realisierbar, um das Niveau für eine gute Beratung sicherzustellen.

Weiterbildungen 2018

(Auswertung der WB durch Teilnehmerinnen nachträglich im Team)

- | | |
|----------------|--|
| 19.02. 2018 | eibe e.V. Rostock
Reform des deutschen Datenschutzrechtes |
| 07./08.05.2018 | LAG SB M-V Praxis der Schuldner- und Insolvenzberatung 2018
(Referent: Frank Lackmann) in Stralsund |
| 24./25.09.2018 | LAG SB M-V Fachtagung 2018 in Schwerin-Mueß |

Neben den Möglichkeiten zur fachlichen Information im Internet nutzen wir weiterhin intensiv die bereitgestellte Fachliteratur wie z. B. BAG/SB Informationen/Fachzeitschrift für Schuldnerberatung und das Praxishandbuch Schuldnerberatung. Für die tägliche Beratungsarbeit sind diese Optionen zum Erhalt von Informationen unerlässlich.

Die Bereitstellung von weiteren finanziellen Mitteln zur Teilnahme an mehreren Weiterbildungsveranstaltungen finden wir sehr wichtig.

Auch im Jahr 2018 bestand der geforderte Beratervertrag mit der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Backhaus und Weidemann – Ansprechpartner Insolvenzverwalter RA Stephan Zickuhr. Neben der ständigen Möglichkeit kurzfristig Fragestellungen zu klären, hatten wir auch am 21.09.2018 eine vorbereitete Gesprächsrunde mit umfangreichen Fragestellungen und mit ausführlicher Beantwortung durch Herrn RA Zickuhr.

Leider konnte die Überarbeitung der bestehenden Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Müritz (alt) zur Umsetzung der sozialen Leistungen nach § 16a SGB II und der Bundesagentur für Arbeit nicht aktiviert werden.

In zwei Fällen konnten wir schnelle Krisenintervention bei der Vermittlung durch das Jobcenter leisten.

Wir halten ständig Kontakt mit allen Netzwerkpartnern.

Die bestehende Vereinbarung mit dem Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Nord zur Durchführung von Außensprechstunden im Landkreis (Zum Amtsbrink 2 in Waren) haben wir zum 30.06.2018 aufgelöst. Leider wurden unsere angebotenen

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Daten und Angaben im Rahmen der beabsichtigten Schuldenregulierung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt): Vorstandsvorsitzender: Mario Reincke; stellv. Vorsitzender RA Stephan Zickuhr; Geschäftsführer i. S. d. § 30 BGB: Rajko Skupin

Leistungen nicht ausreichend von den Betroffenen und von den Mitarbeitern des Jobcenters genutzt.

Auf Nachfrage hat eine Informationsveranstaltung zum Thema Schulden beim Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Waren-Müritz (ÜAZ) am 26.09.2018 für die Maßnahmeteilnehmer stattgefunden.

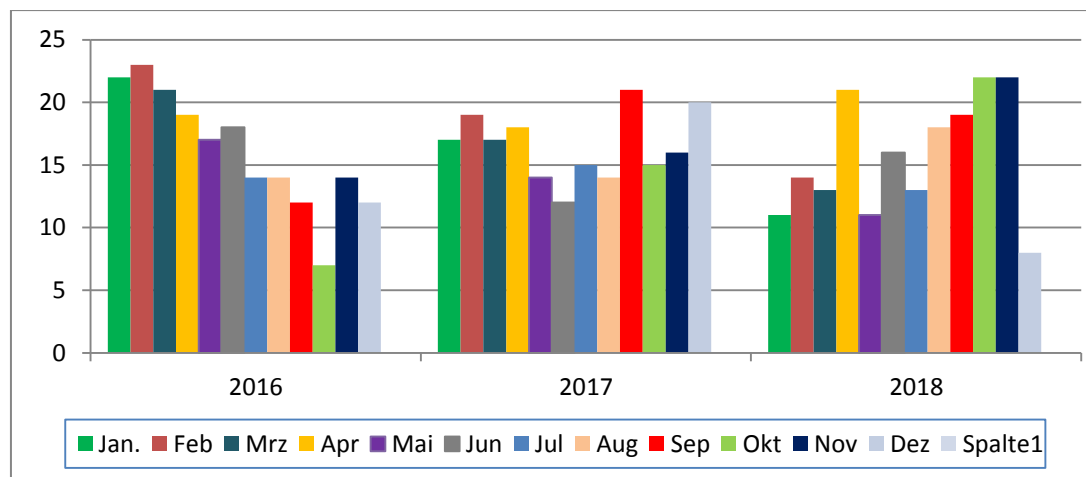
Unsere Beratungsangebote haben wir auch bei der Teilnahme am Fest der Demokratie am 01.05.2018 allen Bürgern aufgezeigt. Bei Interesse konnte jeder Bürger ein umfassendes Bild der Beratungsvielfalt unserer Tätigkeit erhalten.

Jahresauswertung / Statistik

Die Wartezeit zwischen Erstkontakt und Beratungsbeginn betrug im Jahr 2018 durchschnittlich zum Jahresende 1,84 Monate.

Eine Erhebung der Anzahl der Neuanmeldungen hat einen Rückgang zum Vorjahr aufgezeigt. Jedoch haben 1,7 % mehr Klienten gegenüber dem Vorjahr die Beratung auch begonnen. Nach wie vor ist es organisatorisch hemmend, dass die Nichtanspruchnahme der vergebenen Termine Beratungsabläufe verzögern. In vielen Fällen erfolgt das Erstgespräch viel später. Trotz Aufforderung an die Klienten sich bei uns im Verhinderungsfall zu melden, wird dies ignoriert. Der erste Weg zu uns ist für viele Schuldner trotz Aufklärungsarbeit nach wie vor aus vielen Gründen sehr schwer.

Jahr	2016	2017	2018
Anzahl der Neuanmeldungen	193	198	188



Leider verstreichen immer noch viele Termine zum Erstgespräch mit unentschuldigtem Fehlen der angemeldeten Klienten.

	2017	2018
Neuaufnahmen	171	165
Fälle Abgänge	156	157
Fälle am Ende Jahres	234	242
Anzahl gestellte Insolvenzanträge	94	83

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Daten und Angaben im Rahmen der beabsichtigten Schuldenregulierung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

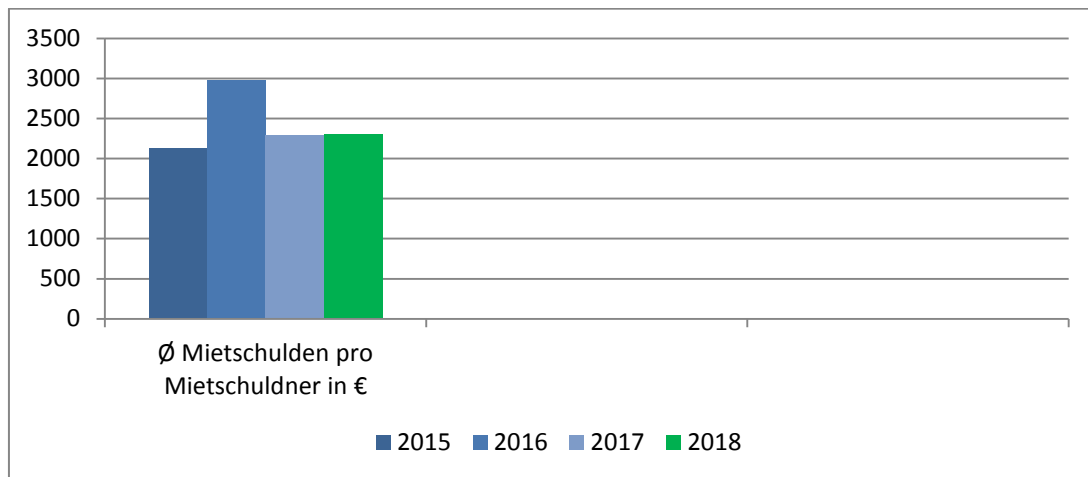
Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt): Vorstandsvorsitzender: Mario Reincke; stellv. Vorsitzender RA Stephan Zickuhr; Geschäftsführer i. S. d. § 30 BGB: Rajko Skupin

Im Jahr 2018 hatten wir 165 Neuzugänge von Ratsuchenden, d. h. es sind 59 neue Fälle pro VZK (Plan) Schuldnerberaterin aufgenommen worden. Die Abgänge beliefen sich auf 157 Fälle. Davon wurden 83 Fälle durch Eröffnung des Verbraucherinsolvenzverfahrens beendet.

Alle Angaben basieren auf der Statistik Auswertung Cawin8 unter Berücksichtigung der bisher gültigen Statistikhinweise und die des Qualitätspapiers der LAG-SB.

Mietschulden

Jahr	2015	2016	2017	2018
Anteil der Mietschuldner an den Neuaufnahmen in %	22	33	42	38
Ø Mietschulden pro Mietschuldner in €	2133	2970	2284	2296



Der Anteil der Mietschuldner an der Anzahl der Neuaufnahmen, sowie die Höhe der durchschnittlichen Mietschulden hat sich unwesentlich zum Vorjahr verändert. Es sind keine Entwicklungen erkennbar. In der täglichen Beratung ist erkennbar, dass zunehmend einige Klienten Wohneigentum haben.

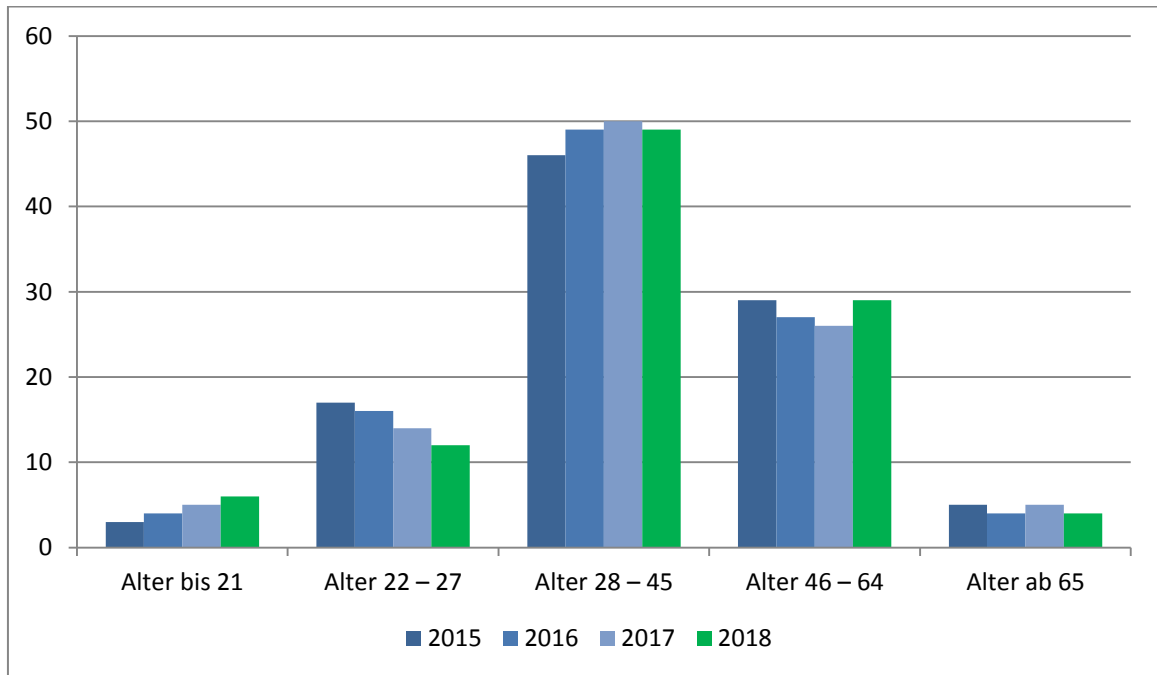
Altersgruppen

Anteil der Neuaufnahmen in %:

Jahr	2015	2016	2017	2018
Alter bis 21	3	4	5	6
Alter 22 – 27	17	16	14	12
Alter 28 – 45	46	49	50	49
Alter 46 – 64	29	27	26	29
Alter ab 65	3	4	5	4

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Daten und Angaben im Rahmen der beabsichtigten Schuldenregulierung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt): Vorstandsvorsitzender: Mario Reincke; stellv. Vorsitzender RA Stephan Zickuhr; Geschäftsführer i. S. d. § 30 BGB: Rajko Skupin

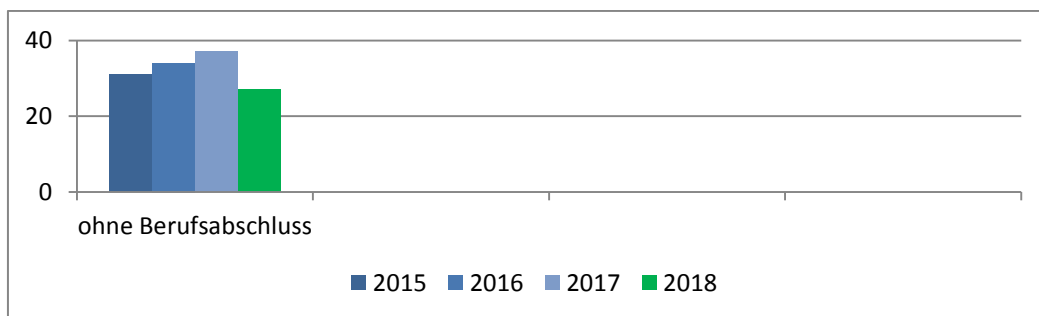


Die Anteile der verschiedenen Altersgruppen an den Neuaufnahmen setzt die Entwicklung der Vorjahre teilweise fort. In der Altersgruppe 46 - 64 ist ein leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, entspricht aber dem Stand von 2015. Nach wie vor sind die überwiegende Anzahl der Schuldner in der Altersgruppe 28 - 45.

Berufsbildungsabschluss

Anteil der Neuaufnahmen in %:

	2015	2016	2017	2018
ohne Berufsabschluss	31	34	37	27

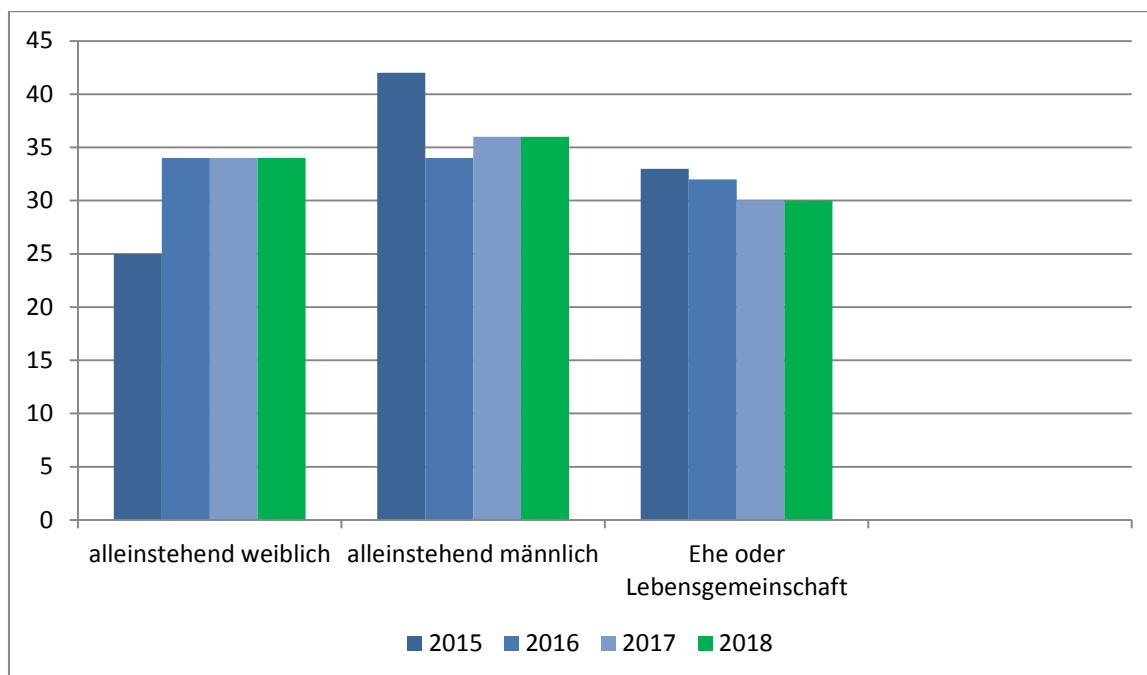


Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der neu aufgenommenen Schuldner ohne Berufsabschluss um 10 % gesunken. In wie weit sich eine Entwicklung abzeichnen wird, ist unklar. In Hinblick auf eine Einkommensoptimierung ist dies eine positive Veränderung.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Daten und Angaben im Rahmen der beabsichtigten Schuldenregulierung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Familiensituation**Anteil der Neuaufnahmen in %:**

Jahr	2015	2016	2017	2018
alleinstehend weiblich	25	34	34	34
alleinstehend männlich	42	34	36	36
Ehe oder Lebensgemeinschaft	33	32	30	30



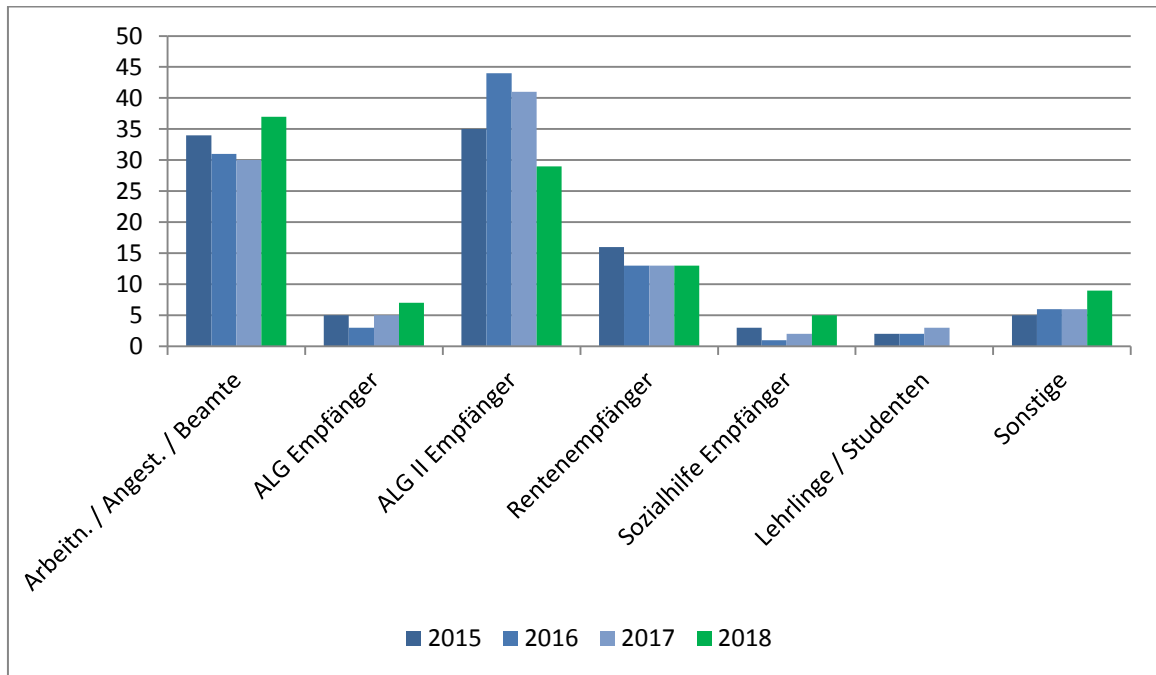
Im Jahr 2018 sind keine Veränderungen eingetreten. Auch im Vergleich zu den Vorjahren lässt sich erkennen, dass sich die Überschuldung fast gleichmäßig in allen Familiensituationen aufzeigt. Insbesondere gegenüber dem Jahr 2015 zeichnet sich die relative Unterschiedslosigkeit ab. Dennoch ist ersichtlich, dass in Ehe oder Lebensgemeinschaften ein etwas geringerer Beratungsbedarf besteht.

Sozialer Status**Anteil an den Klienten-Neu in %:**

Jahr	2015	2016	2017	2018
Arbeitnehmer / Angestellte / Beamte	34	31	30	37
ALG Empfänger	5	3	5	7
ALG II Empfänger	35	44	41	29
Rentenempfänger	16	13	13	13
Sozialhilfe Empfänger	3	1	2	5
Lehrlinge / Studenten	2	2	3	0
Sonstige	5	6	6	9

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Daten und Angaben im Rahmen der beabsichtigten Schuldenregulierung gemäß Bundesdatenschutzgesetz erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt): Vorstandsvorsitzender: Mario Reincke; stellv. Vorsitzender RA Stephan Zickuhr; Geschäftsführer i. S. d. § 30 BGB: Rajko Skupin



Im Jahr 2018 gibt es eine völlig neue Zusammensetzung als in den Vorjahren, nur der Anteil der Rentenempfänger ist konstant geblieben. Eindeutig ist die Erhöhung des Anteils der Arbeitnehmer unter den Klienten-Neuzugängen.

Unsere Beratungsstelle hatte im Jahr 2018 25 Klienten mit pfändbarem Einkommen.

Schlussbemerkung

Zunehmend werden Ratenzahlungsvereinbarungen und Teilregulierungen von den Schuldern im Beratungsverlauf angestrebt. Oftmals fungieren wir als Mittler zwischen Gläubiger und Schuldner.

Ausgehend von einfacher Beratung bis hin zur Erarbeitung eines komplexen Regulierungsvorschlages haben alle Mitarbeiterinnen eine sehr verantwortungsvolle Arbeit zu leisten.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ hilfesuchenden Bürgern zu geben ist das Hauptanliegen unserer Beratungstätigkeit.

Es ist sehr bedauerlich, dass sich unsere Jahresberichte dahingehend wiederholen, dass die Finanzierung der Beratungsstelle ständig existenzbedrohend ist. Die Erhöhung des Eigenanteils des Vereines und andere finanzielle Probleme fordern wiederholt schwierige Gespräche der Geschäftsleitung des Vereines mit den Zuwendungsgebern des Landes Mecklenburg Vorpommern und des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.

Jahr um Jahr stellt sich die Existenzfrage für unsere Beratungsstelle.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung, die uns Dritte zukommen lassen. Besonders bedanken wir uns bei den Vertretern der Müritz-Sparkasse Waren, der Stadt Waren (Müritz) und der Stadt Malchow.

Die Geschäftsleitung des Vereines verweist nach wie vor auch öffentlich auf die Schwierigkeiten der Finanzierung, wir wenden uns weiterhin an die Politik und bitten um finanzielle Hilfe über Spenden und Zuwendungen.

Eine Lösung ist nicht erkennbar. Auch die neue Richtlinie zur Förderung der Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern vom 17.12.2018 ist wenig hilfreich, da bereits jetzt feststeht, dass diese nicht vom Landkreis M-S finanzierbar ist.

Ziele

Das wesentliche Ziel ist der Existenzertalt der Beratungsstelle.

Im Jahr 2019 werden wir weiter an einheitlichen Qualitätsstandards arbeiten, bestehende durchsetzen und neue erarbeiten.

Dazu gehört auch die Datenverwaltung weiterhin zu optimieren, die auftretenden Fragen des Datenschutzes zu lösen

Die bekannten Themen: Netzwerkarbeit und Präventionsarbeit bleiben bestehen und verlieren nicht an Aktualität.

Alle Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle arbeiten täglich sehr engagiert, um den hilfesuchenden Bürgern Unterstützung auf dem Weg in ein schuldenfreies Leben zu geben.

Wir haben im Jahr 2018 eine Grafik für unsere Beratungsstelle gestalten lassen, die dafür symbolisch steht. Diesen Weg wollen wir auch in Zukunft gehen.

M. Wollmuth
Leiterin der Beratungsstelle